

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	16. Oktober 2019

Fakultät für Informatik und Mathematik: Unter den Besten

Zum dritten Mal bescheinigt das Times Higher Education World Subject Computer Sciences Ranking 2020 der Fakultät für Informatik und Mathematik einen Platz unter den Besten. Sie gehört zu den Top 20 Prozent weltweit.

Das Times Higher Education (THE) Ranking ist weltweit eines der wichtigsten Rankings für Universitäten. Es untersucht und vergleicht die Leistungen von Universitäten in den Bereichen Lehre, Forschung, Zitationen, Internationale Ausrichtung sowie Drittmittel aus der Wirtschaft.

In diesem Jahr beteiligten sich weltweit 749 Fachbereiche an diesem sehr angesehenen Ranking. Die Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau steht damit international unter den 151-175 besten Fachbereichen. In Deutschland belegt sie Platz 15 und bayernweit Platz 4.

„Jede Kollegin und jeder Kollege hat dazu beigetragen diesen guten Rang zu erreichen. Daher freut sich die gesamte Fakultät für Informatik und Mathematik über dieses sehr gute Ergebnis“, kommentiert Dekan Prof. Dr. Michael Granitzer. „Die Universität Passau bietet ein Umfeld für Forschung und Lehre auf exzellentem Niveau. Das ist für gute Platzierungen in internationalen Rankings eine wichtige Voraussetzung.“

„Das sehr gute und nochmals verbesserte Ergebnis im THE-Ranking für das Fach Informatik zeigt Studieninteressierten, Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deutlich, dass wir in Passau die Weichen gemeinsam richtiggestellt haben“, sagt Universitätspräsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth. „Wir sind in Forschung und Lehre bestens gerüstet, neue Wege in die digitale Zukunft zu gehen.“ Die Universität Passau wird bis zum Jahr 2028 zu einem der führenden Zentren für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung in Europa entwickelt. Damit wird die Attraktivität der Fakultät für Forschende, Lehrende und Studierende, nochmals deutlich gesteigert.

„Besonders freue ich mich darüber, dass unser Gestaltungswille, unsere zielstrebige Vorgehensweise und die Leistungen unserer Forschung auch außerhalb von Rankings und dem wissenschaftlichen Umfeld anerkannt und geschätzt werden“, betont Jungwirth. Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern wird die Fakultät für

Informatik und Mathematik durch den Freistaat entscheidend gestärkt: Passau wird mehrere hundert neue Studienplätze in der Informatik erhalten, sich um zusätzliche Professuren im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) bewerben und sich aktiv in den Aufbau des bayerischen KI-Kompetenznetzwerks einbringen. „Um das zu erreichen haben wir uns klare Ziele gesetzt, die konsequent und mit großem Engagement in der Fakultät angegangen werden“, sagt die Präsidentin. „Wir setzen mit unserer Vorgehensweise Maßstäbe für exzellente Forschung und innovationsstarke Lehre. Sie werden weltweit beachtet. Auf dieses Ergebnis können die Fakultät und die gesamte Universität sehr stolz sein.“

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.